
Vorwort zur 2. Auflage

Durch die Aufnahme in das Springer-Sachbuchprogramm wird dieses Buch in der zweiten, gründlich durchgesehenen und leicht verbesserten Auflage einer breiteren Leserschaft vorgestellt.

Es beschreibt in leicht verständlicher Form die Wirkung der Sprache auf das menschliche Gehirn – was sie dort auslöst und zu welchem Verhalten die gesprochenen Worte beim Empfänger führen. Darum sind die Inhalte gewissermaßen zeitlos, da sich die Funktionsweise unseres Gehirns auch in hundert Jahren nicht grundlegend verändern wird. Dieses Superorgan bestimmt, wie ein Mensch auf Worte reagiert und was sie bei ihm zwangsläufig auslösen; auch beispielsweise in körperlicher Hinsicht und in Bezug auf die Gesundheit.

Seit dem Erscheinen der Erstauflage 2015 hat der politische Rechtsruck in Europa weiter zugenommen. In der Folge radikalisierte sich auch die Sprache in Teilen der Anhängerschaft von Rechtspopulisten. Die Medien berichten darüber regelmäßig. Sie werden von dieser Anhängerschaft zu Unrecht als „Lügenpresse“ herabgewürdigt. Ebenso besorgniserregend ist die ungebremste Flut von Hass-Postings in den sozialen Medien, die nicht nur politische Themen betreffen und die eine verschärfte Gesetzgebung wohl unumgänglich machen. All diesen Menschen scheint nicht bewusst zu sein, welcher gefährliche Wort-Cocktail die Sprache sein kann – nicht nur für den Empfänger, sondern auch für den Sender selbst. Beispiele finden Sie im Buch.

Im Vordergrund dieses Buches steht die Beantwortung der Frage, wie Sie durch den richtigen Einsatz Ihrer Worte in den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Situation profitieren – ohne sich dabei verbal zu „verbiegen“ oder spezielle Kommunikationstechniken beherrschen zu müssen.

Seeham, Mai 2017

Ihr
Hans Eicher

Die verblüffende Macht der Sprache
Was Sie mit Worten auslösen oder verhindern und was
Ihr Sprachverhalten verrät
Eicher, H.
2018, XIX, 330 S., Hardcover
ISBN: 978-3-658-18662-3